

Lexikon für eifrige und humorvolle Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel

Stichwort	Bedeutung und Beschreibung
Achterbahn	Weiterentwicklung der S-Bahn (siehe dort), die dadurch entsteht, dass die abwechslungsweise nach einander folgenden Links- und Rechts-Kurven so angeordnet werden, dass Anfang und Ende der Strecke zusammentreffen. Sie ist sehr beliebt auf Vergnügungs-Pärken, Kirchweihen und Jahrmärkten.
Anschluss	Im Fahrplan zur Weiterfahrt nach dem notwendigen Umsteigen vorgesehener Zug oder Bus, der einem Fahrgast wegen zu knapp bemessener Umsteigezeit vor der Nase wegfährt.
Autobahn-Denkmal	Den Blick aus dem Zug ins Knonauer Amt verhindernde Bretterwände beim Bahnhof Knonau. (Die Wände sind nötig, weil die umstrittene Autobahn doch noch vollendet wurde. Da verstehe ich leider keinen Spass mehr!)
Auto-Radio	Nur in Autos, aber nicht in öffentlichen Verkehrsmitteln eingebautes Gerät, das dem Fahrer die neuesten Staumeldungen und Musik bringt. Vielleicht erfindet jemand das «Bahn-Radio»?
Bahn-Auto	Neue Alternative zur Auto-Bahn und zum eigenen Auto. An fast jedem Bahnhof kann ein Auto gemietet werden, so dass auf die öffentlichen Verkehrsmittel umgestiegenen Automobilisten doch hin und wieder selber ein Fahrzeug steuern können.
Bahn-Velo	Zweirad-Fahrzeug, auch Fahrrad genannt, das seit einiger Zeit wieder zu neuen Ehren kommt. Es kann an vielen Orten oft sogar kostenlos gemietet werden. Man kann aber auch sein eigenes Fahrrad mit der Bahn oder mit dem Bus befördern lassen.
Bahn 2000	Neues Eisenbahn-Konzept, das nun dafür sorgt, dass pro Stunde wenigstens 2000 Fahrgäste verärgert werden.
Blechkondukteur	Umgangssprachlicher Ausdruck für Billettautomaten.
Bundesrat	Politische Behörde, deren sieben Mitglieder niemals öffentliche Verkehrsmittel benutzen

	und genau deshalb das General-Abonnement (siehe dort) geschenkt erhalten.
Cargo Domizil	Dienstleistung, die dafür sorgt, dass Güter immer mehr auf der Strasse statt auf der Schiene befördert werden.
Cisalpino	Superschnellzug aus Italien, der sich hier in der Schweiz einen Deut um Anschlüsse zu anderen Zügen kümmert.
Defizit	Ausgaben-Überschuss. Tritt bei öffentlichen Verkehrs-Betrieben auf, weil noch immer viel zu wenig Leute mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Oft ist der Ausgaben-Überschuss auch eine Folge falscher Berechnungen von Politikern.
Defizitingen	Geheimer Ort, wo jeweils die öffentlichen Verkehrs-Betriebe ihre Ausgaben-Überschuss-Rechnungen den Behörden überreichen.
Easy Ride	Zukünftiger Fahrausweis für leichte Reiter. Damit sind sehr leicht durchschaubare Fahrgäste gemeint, die es zulassen, dass alle ihre Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln samt zugehörigen Angaben wie Tage, Uhrzeiten und Strecken von einem zentralen Computersystem gespeichert und ausgewertet werden.
Entwerter	Orangefarbige Geräte auf den Bahnsteigen, die hineingesteckte Fahrausweise sofort vernichten.
Eurocity	Zug, der in ganz Europa umherfährt und erst bei einem Stromausfall oder einer Notbremsung anhält.
Fahrgast	Mensch, der nach entsprechender Bezahlung zum Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel eingeladen wird.
Familienwagen	Eisenbahnwagen für spielfreudige Kinder und deren Eltern.
FinöV	Abkürzung für « Finanzierung öffentlicher Verwaltungen».
FLIRT	Schienen-Verkehrsmittel, das mit seinen Fahrgästen nur flüchtige Bekanntschaften eingeht. Als Abkürzung bedeutet es: «Flinker Leiser Innerstädtischer Regional-Traumzug», wenn das Fahrzeug zuverlässig fährt, oder

	«Furchtbar Lausiger Immer Reparaturbedürftiger Triebzug», wenn häufig Pannen auftreten.
Führer	Freundliche Menschen, die für eine angenehme Fahrt auf den vielen langen Strecken zu den immer richtigen Orten sorgen.
General-Abonnement	Fahrausweis, mit dem man immer im richtigen Zug, Bus, Tram, Postauto oder Schiff sitzt. Unentbehrlich für Vielfahrer, die nicht lange überlegen wollen, wann sie wohin fahren wollen.
Geisterbahnhof	Von allen guten Geistern verlassene Bahn-Haltestelle.
Gentleman	Hilfsbereiter Mann, der den Frauen hilft, ihre Kinderwagen über die Stufen der Bus- oder Bahnwagen-Türen hinweg zu tragen.
Glacier-Express	Langsamster Schnellzug der Welt, fährt zwischen Gletschern.
Glattal-Bahn, Glattal-Bus	Verkehrsmittel im Tal mit einem Fluss, dessen Oberfläche auch unter den widrigsten Umständen immer ganz glatt ist. Diese tolle Eigenschaft haben auch die dortigen Menschen.
Goldküsten-Express	Verkehrsmittel auf der Strecke Zürich -- Meilen -- Rapperswil, das eifrigen Goldsuchern empfohlen wird.
Gönner-Ausweis für ganz alles	Andere Auslegungen der Abkürzung «GA» (siehe General-Abonnement). Nach dem Eintragen der persönlichen Angaben und Entrichten eines vierstelligen Beitrages darf man ein Jahr lang ohne weitere Kosten beliebig oft mit ganz allen öffentlichen Verkehrsmitteln im Flachland und sogar einigen Bergbahnen fahren; z. B. mit der Zugerbergbahn, Uetlibergbahn, Bergbahn Rheineck-Walzenhausen und den Rigi-Bahnen.
Halbpreis-Abo	Fahrausweis, der seinem Besitzer vorgaukelt, zum halben Preis zu fahren. In Wirklichkeit zahlt man damit insgesamt gleich viel oder sogar mehr als ohne dieses Abo.
Intercity	Zug, der zwischen den Städten auf offener Strecke hält.
ICE	Superschnellzug in Deutschland, der auch in der Schweiz fährt und so dafür sorgt, dass die

	Berner noch schneller werden.
Jammer	Gemeinsames Seufzen und Stöhnen aller Fahrgäste anlässlich jeder Preis-Erhöhung bei den öffentlichen Verkehrs-Betrieben.
Karies	Rostfrass an Zahnstangen und Zahnrädern von Bergbahnen.
Kursbuch	Dreibändiges Buch, das die aktuellen Wechselkurse sämtlicher Währungen enthält, die am Bahnschalter umgetauscht werden.
Lautsprecher	Beamter, der besonders laut sprechen kann. Wird eingesetzt, um Stationen auszurufen und Schwarzfahrer zu beschimpfen.
Leistungs-Aufträge	Anregungen und Vorschläge, die öffentliche Verkehrs-Betriebe von ihren Fahrgästen zur Angebots-Verbesserung erhalten.
Liegewagen	Wagen, der besonders gut in den Kurven liegt.
Lumpensammler	Letzte Fahrgelegenheit des Tages mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Matterhorn-Gotthard-Bahn	Schienenverkehrsmittel, das weder aufs Matterhorn noch über den Gotthard fährt.
Mehrfahrten-Karte	Fahrausweis, mit dem man öfter fährt, als man es sonst täte. Um das zu verhindern, entwerfen neue Automaten beim Einstecken des Fahrausweises in den Schlitz alle Felder auf einmal.
Natel	Notorisches Allerorts-Telefon. Piepst immer im ungünstigsten Augenblick und fordert so seinen Besitzer zum Quasseln auf. Es war ursprünglich als «Nationales Auto-Telefon» gedacht, kann nun aber dank seiner inzwischen verwirklichten Leichtigkeit und Kleinheit auch in öffentlichen Verkehrsmitteln benutzt werden.
NEAT	Neuer Eisenbahn-Alpen-Traum. Nicht bezahlbares Hirngespinnst einiger neuzeitlicher eisenbahnbegeisterter Pioniere. Gibt uns den längsten Eisenbahntunnel der Welt.
Neigezug	Schienen-Verkehrsmittel, das sich vor den Fahrgästen verneigt.
Neun-Uhr-Pass	Fahrausweis des Zürcher Verkehrs-Verbundes, der erst nach 09.00 Uhr so richtig interessant zu werden beginnt.

Niederflur-Fahrzeug	Mit dieser neuzeitlichen Errungenschaft wird das beschwerliche Einsteigen durch bequemes Eintreten abgelöst. Solche Fahrzeuge werden gebaut, weil Gentlemen immer seltener werden.
Omnibus	Allzweck-Schnittstelle an modernen Verkehrs-Computern.
Orientierung	Immer schwieriger werdende Tätigkeit in grossen und modernen Bahnhöfen, wo man nicht mehr weiss, ob man sich in einem Einkaufszentrum oder einem Eisenbahnknotenpunkt aufhält.
Orion-Club	Vereinigung von Leuten, die alte Fahrzeuge wieder flott machen.
Pendler	Fahrgast, der so oft wie möglich auf der selben Strecke hin und her fährt und mit der Wünschelrute nach Wasser sucht.
Piktogramme	Chinesische Schriftzeichen auf den Hinweistafeln in Bahnhöfen. Entsprechende Sprachkurse werden den Fahrgästen angeboten.
Plus-Fahrgast	Fahrgast ohne Fahrausweis, der bei einer Kontrolle im Zuger Tarifverbund das Glück hat, zur richtigen Zeit mit einem «Zuger Pass Plus»-Besitzer zusammen zu sein, der ihn gut kennt.
Politiker	Redebegabter Mensch, der andern Leuten predigt, sie sollten die öffentlichen Verkehrsmittel benützen, selber aber sogar sehr kurze Strecken ausschliesslich mit dem Auto fährt.
Quietschen	Typisches Geräusch beim Abbremsen der Züge kurz vor dem Stillstand sowie beim Befahren von Kurven. Wird von Kindern beim Spielen oft nachgeahmt.
Rail City	Geleise-Stadt; ein Ort, wo Geleise statt Strassen zwischen den vielen Einkaufsläden gelegt sind.
Regionalzug	Schienen-Verkehrsmittel, das wahllos in der Gegend umherfährt und überall anhält, wo eine blaue Tafel mit weisser Schrift hängt.
Roter Pfeil	Roter SBB-Triebwagen aus romantischer Eisenbahnzeit.
Rote Zahlen	Umgangssprachlicher Ausdruck für «Defizit».

	Siehe dort.
Sankt Max und Moritz	Sehr bekannter Ort im Kanton Graubünden. Letzte Ruhestätte der beiden Lausbuben aus Wilhelm Buschs bekanntestem Werk.
Sardinienbüchse	Umgangssprachlicher Ausdruck für ein überfülltes Fahrzeug der öffentlichen Verkehrsbetriebe.
S-Bahn	Schienen-Verkehrsmittel, das abwechselungsweise lauter Links- und Rechts-Kurven befährt. Sind diese Kurven so angeordnet, dass die befahrene Strecke durch Vereinigung ihres Endes mit ihrem Anfang endlos wird, entsteht eine Achterbahn. Siehe dort.
SBB	Abkürzung für «Sicher, Bequem, Billig», dem neuesten Werbe-Schlagwort der Schweizerischen Bundes-Bahnen.
Schüttelbecher	Umgangssprachlicher Ausdruck für ein öffentliches Fahrzeug, das die Fahrgäste bei der Beförderung so stark schüttelt, dass sie sich erbrechen müssen. Spucktüten werden ausgeteilt.
Schutzengel	Unsichtbare göttliche Begleiter aller braven Verkehrsteilnehmer. Unentbehrlich für spät abendlich heimkehrende Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel und für Fussgänger auf dunklen Wegen.
Schwarzfahrer	Fahrgast mit schwarzer Hautfarbe. Angeblich soll es nichts mit Rassendiskriminierung zu tun haben, dass alle Fahrgäste ohne gültigen Fahrausweis als «Scharzfahrer» bezeichnet werden.
Selbstkontrolle	Die Reisenden prüfen selbst, ob sie einen gültigen Fahrausweis bei sich haben, und ob sie ins richtige Fahrzeug einsteigen.
Sensetalbahn	Schienen-Verkehrsmittel im letzten Tal, wo die Bauern ihr Gras noch nach guter alter Väter Sitte mit der Sense mähen. Sobald alle Bauern sich auf Mähmaschinen umgestellt haben, wird die Bahn stillgelegt und durch den «Mähmaschinentalbus» ersetzt.
Signalglocke	Kaum noch anzutreffendes Relikt aus guter alter Eisenbahnzeit. Kündete die Abfahrt der Züge durch Läutezeichen an. Immerhin gibt es

	eine Abart davon noch an den Bahnübergängen.
Speisewagen	Eisenbahnwagen, in denen man für viel Geld während der Fahrt gut essen kann. Essbare Nachbildungen von Eisenbahnwagen, käuflich in jeder guten Konfiserie und an jedem Bahnhofkiosk.
Stadtbahn	Schienen-Verkehrsmittel, das nur in einer Stadt fährt. Inzwischen nahezu vollständig verwirklichter Bubenraum eines Zuger Politikers.
Stosszeit	Wenn ein Fahrzeug wegen einer Panne von seinen Fahrgästen kräftig gestossen werden muss, um sein Ziel zu erreichen.
Strassenbahn	Schienen-Verkehrsmittel, das paradoxerweise auf den Strassen fährt und so die Automobilisten in glühende Wut versetzt.
Tarifdschungel	Unübersichtliche und unverständliche Preislisten der öffentlichen Verkehrs-Betriebe, die oft dazu führen, dass sogar Fahrgäste mit gültigem Fahrausweis eine Busse zahlen müssen, weil sie sich geirrt haben.
Tarifkilometer	Dehnbares Längenmass der öffentlichen Verkehrs-Betriebe. Je nach Berechnung wird seine Länge willkürlich festgelegt.
Tarifverbund	Vereinbarung, die den Fahrgästen öffentlicher Verkehrsmittel ermöglicht, mit gleichen Fahrausweisen die Fahrzeuge mehrerer verschiedener Verkehrs-Betriebe benutzen zu können.
Tatzelwurm	Neuartiges Fahrzeug, das selbst die engsten Kurven auf Strassen und Schienen ohne irgendwelche Schwierigkeiten durchfährt.
TEE	Trans-Europ-Express, Schienen-Verkehrsmittel für gut betuchte Fahrgäste aus vergangener Zeit. Nur noch als Aufgussgetränk aus Pflanzenbestandteilen erhältlich.
TGV	Superschnellzug in Frankreich, der auch in der Schweiz fährt und hier dafür sorgt, dass auch die Berner schnell werden.
Um Lei Tung	Chinesischer Verkehrsminister, der bei Bauarbeiten an Geleisen und Strassen für verwirrende Streckenänderungen sorgt.

Umsteigen	Tätigkeit, die nötig wird, wenn ein öffentliches Verkehrsmittel nicht dorthin fährt, wohin man will. Verschafft den Beinen der Fahrgäste solcher Verkehrsmittel die nötige Bewegung. Dieser Begriff wird auch für den guten Entschluss verwendet, statt des eigenen Fahrzeuges öffentliche Verkehrsmittel zu benützen.
Vandalen	Volk, das alles zerstörte, was es gerade fand. Seine modernen Nachfolger zerstören öffentliches und fremdes Eigentum. Ihre besonders beliebten Ziele sind Sitzpolster und Billettautomaten.
Verspätung	Ereignis, wenn die Uhr bei der Ankunft oder Abfahrt irgendeines öffentlichen Verkehrsmittels eine spätere Zeit anzeigt als auf dem Fahrplan angegeben ist. Kommt vor, damit auch diejenigen mitfahren können, die immer im letzten Augenblick kommen.
Werbung	Gute Möglichkeit, alle Leute darauf aufmerksam zu machen, dass sie keine eigenen Fahrzeuge benötigen, wenn sie fleissig die öffentlichen Verkehrsmittel benützen.
Western Union	Vereinigung aller Eisenbahnen des Wilden Westens zwecks besonders sicherer und schneller Geldbeförderungen.
Winter	Sehr kalte Jahreszeit, in der James Turrels am Bahnhof Zug eingerichtetes farbiges Licht einfriert.
X- und O-Beine	Seitliche Abknickungen und Verbiegungen der Unterschenkel gegenüber den Oberschenkeln. Diese entstehen durch Sitzen in Fahrzeugen mit zu kurzen Abständen zwischen den Sitzbänken.
Ypsilon-Variante	Form der Streckenführung der unbezahlbaren neuen Alpenbahn, die sämtlichen Sonderwünschen aller Kantone gerecht wird.
ZBB	Früher rote, inzwischen altershalber ergraute Bahn, die auf dem Zugerberg müde gewordene Wanderer und Spaziergänger am Seil herunter lässt.
Z-Pass	Fahrausweis, der in zwei benachbarten Kantonen gültig ist, deren Namen mit dem gleichen Buchstaben beginnen. Diese tolle kleine Gemeinsamkeit rechtfertigt angeblich

	den deutlich höheren Preis im Vergleich zu anderen Verbund-Fahrausweisen.
Zug	Kanton, Gemeinde und Stadt in der Innerschweiz. Verlockendes Verkehrsmittel, mit dem jeder und jede Kluge fährt. Weil sie alle den gleichen Namen haben, braucht man nicht auszusteigen, wenn man mit dem Zug nach Zug fährt. Zudem fahren an diesem Ort alle Leute mit diesem Verkehrsmittel. Darum braucht man da eine Stadtbahn (siehe dort). Ohne sie könnte man die vielen Fahrgäste nicht befördern.
ZVB	Zuger Volks-Bus, erfolgreiches Verkehrsmittel der Zugerland Verkehrs-Betriebe AG. Schon fast so gut wie ein eigenes Auto!
ZVV	Zürcher Verkehrs-Verein und Zürcher Verkehrs-Verbund.